



1. Anerkennung Hochschulgruppen

1. DGB studis

Die Gruppe stellt sich mündlich dem AStA-Plenum vor. Die DGB-Studis sind eine studentische Basisgruppe innerhalb des DGB, die sich vor allem mit hochschulpolitischen Fragen beschäftigt. Eine schriftliche Gruppenbeschreibung zur Dokumentation wird nachgereicht.

Hochschulgruppe wird anerkannt.

2. Awareness Gruppe Bremen

Die schriftlich eingereichte Gruppenbeschreibung stößt im AStA-Plenum auf Zustimmung. Die Hochschulgruppe wird für das kommende Plenum eingeladen sich auch persönlich vorzustellen.

Hochschulgruppe wird anerkannt.

2. Beschluss des Protokolls vom 30.09.2014

Vom Vorstand gibt es Änderungsvorschläge am Protokoll, die dem Protokollanten vorgelegt werden.

3. Berichte

1. Büro/Vorstand

1. Anfrage Schwankhalle bezüglich Veranstaltungssaal des AStAs an der Uni

Vom Referat für Hochschulpolitik gibt es bedenken, dass mit der Veranstaltung Positionen der rot-grünen Bildungspolitik verbreitet werden können. Bedingung für eine Teilnahme wäre, dass auch mindestens zwei Personen aus dem AStA an der Veranstaltung teilnehmen können. Den Anwesenden ist der Charakter der Veranstaltung leider nicht bekannt, was eine politische Entscheidung schwierig macht.

Von der Büro-AG wird eine Zusage an die Schwankhalle weitergegeben, mit der

AStA-Plenum – Protokoll

Bedingung, dass zwei Studierende (Aus dem Studiengang Psychologie und dem AStA) am Prodiem teilnehmen. Es ist allerdings fraglich, ob das Café Kultur genutzt werden kann. Die Büro-AG kümmert sich um einen Raum.

2. Anfrage Wohnsituation

Im Büro gibt es vermehrt Anfragen bezüglich der Wohnsituation von Studierenden aus der Presse. Das Referat für Politische Bildung & Soziales wird bezüglich einer Pressemitteilung unsererseits angefragt.

3. StadtBib-Karte Treffen am 13.10 um 10Uhr im Referat für Hochschulpolitik

Am 13.10 trifft sich um 10.00 Uhr eine AG um über die nächsten Schritte in Bezug auf die Stadtbibliothekskarte zu beraten.

4. Kfz-Referat - Arbeitskreistreffen Mi. 08.10 16:00Uhr

Am 08.10 trifft sich eine AG um erste inhaltliche Fragen zum Kfz-Referat zu diskutieren und ihre Arbeit vorzubereiten.

5. Kommission für das Studium

Der AStA wurde zu einer AS-Kommissionsitzung zum Studium eingeladen. Die Einladung wurde an das Referat für Studium und Lehre weitergeleitet. Termin ist der Mittwoch, 14.10.

6. AG "Familienfreundliches Studium"

Der AStA wurde zur AG Familienfreundliches Studium eingeladen. Die Anfrage wird an die Referate Politische Bildung & Soziales und Antidiskriminierung weitergeleitet.

7. Treffen Büro-AG

Die Büro-AG hat sich am vergangenen Montag konstituiert. Sie wird an die Stugen und Hochschulgruppe eine Infomail über die Servicemöglichkeiten des AStA weiterleiten, wie zum Beispiel dass sich alle Gruppen Kopiercodes abholen können. Außerdem wird sich die AG um einen neuen DinA3 Farbdrucker kümmern, der geleast werden soll. Des weiteren soll eine neue Kreisschneidemaschine als Ergänzung zur Buttonmaschine

AStA-Plenum – Protokoll

angeschafft werden. Die Kamera des AStA soll repariert und die Website strukturell und inhaltlich überarbeitet werden.

2. Referate

1. Hochschulpolitik

1. Protestveranstaltung

(Siehe Protokoll 30.10.) Die Planungen für die Infoveranstaltungen und die Informationswoche wurden nach hinten verlagert, um mehr Zeit zu schaffen. Derzeit wird vom Referat in Kooperation mit den Betroffenen der Kürzungen aus der Psychologie ein allgemeiner Informationsflyer erstellt. Dafür kündigt das Referat bereits einen größeren Druckauftrag an. Vom Referat werden außerdem alle anderen AStA-Beteiligten um Unterstützung gebeten. Das studentische Aktivenplenum wird wiederbelebt und auch Einzelpersonen der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen wurden angesprochen.

4. Finanzanträge

1. Transporte für O-Woche (Referat für Hochschulpolitik) – 13,00 Euro

Antrag angenommen

2. Sonderpunkt: Feste Sätze für Raummieten und Referent*innengelder

(Siehe Protokoll 30.10.) Die festen Sätze, die bereits vom Autonomen Feministischen Referat genutzt werden, werden nun auch vom AStA verwendet und auf der Website publiziert.

5. Petition für mehr Wohnheime

Von einer Einzelperson wurde im Büro eine von ihr initiierte Onlinepetition für mehr öffentliche Wohnheime in Bremen vorgestellt. Die Petition stößt im Plenum auf Zustimmung und wird in die Pressemitteilung zur Wohnsituation eingepflegt. Der AStA kann die Petition auch unterschreiben. Auf dem Plenum wird eine Frist für kommenden Donnerstag gesetzt. Wenn es keinen Widerspruch gibt, dann unterschreibt der AStA die Petition.

AStA-Plenum – Protokoll

6. OpenCampus – Protestrelevanz

Es wird für 2015 wieder einen OpenCampus-Day geben. Die Planungen dafür laufen bereits. Vom AStA wird eine mögliche Beteiligung oder andere Aktionen auf einem der Plena diskutiert, wenn der Termin näher rückt.

7. Anfrage Flüchtlingsrat NRW: Dokumentation

(Siehe Protokoll 30.10.) Der neue Entwurf liegt den AStA-Beteiligten vor und darf so an den Flüchtlingsrat NRW weitergeleitet werden.

8. Den AStA den Erstis vorstellen

1. Jura (Donnerstag 9.10. 11:00-11:10)

Der AStA wurde angefragt sich auf einer Erstsemesterveranstaltungen des Studiengangs Rechtswissenschaften vorzustellen. Das Referat für Gewerkschaft und Universität wird angefragt den AStA zu repräsentieren. Ansonsten stellt der Vorstand den AStA vor.

2. Wer kümmert sich um Beitrag für festlichen Studienauftakt?

1. Was ist unser Thema? / Wie viele sollen auf die Bühne/dabei sein?

Thema Leben mit der Uni, zwei bis drei Personen tauchen auf.

9. Anfrage Movember – Aufmerksamkeit für das Thema Prostata- und Hodenkrebs

Die Anfrage wird von der Büro-AG auf Website und Facebookseite des AStA gepostet, um eventuell Interessierte zu finden. Der Vorstand antwortet der Initiative.

10. Anfrage Univatar

(Siehe Anhang) Die Anfrage wird abgelehnt.

11. Anfrage SPD bezüglich kommendes Wahlprogramm Jugend

Im Plenum wird nachgefragt, warum der AStA auf Jugend- und nicht auf Bildungsfragen (zum Beispiel bezüglich Kürzungen) angesprochen wird. Vom Vorstand wird eine öffentliche Antwort entworfen und vor Veröffentlichung dem AStA-Plenum bekannt gemacht.

AStA-Plenum – Protokoll

12. Reflexion – Abschiedsfeier für Max

Es waren relativ wenige Menschen aus dem derzeitigen AStA anwesend. Angebracht wird, dass Max größtenteils für den ehemaligen AStA gearbeitet hat und deshalb keine richtige Bindung vorhanden war. Andererseits wird vom Vorstand eingeworfen, dass wenn wir eine Abschiedsfeier beschließen auch mehr AStA-Beteiligte beteiligt sein sollten.

13. Sonstiges

1. Welcher Prof. macht den HoPo-Pressespiegel?

verschoben

2. Ape verkaufen?

Der mögliche Verkauf der Ape wird in der zukünftigen Kfz-AG beraten.

3. Wirtschaftsförderung möchte konstruktive Kritik vom AStA / Begründung für Nichtzusammenarbeit.

Die Wirtschaftsförderung würde gerne eine Begründung für Ablehnung der Zusammenarbeit haben. Im AStA gibt es für eine ausführliche Antwort keine Kapazitäten, während gleichzeitig auch kein Grund für eine Rechtfertigung gesehen wird.